

# Statistik über die touristische Nachfrage (Reiseverhalten)



01/2022-12/2023

Erscheinungsfolge: alle zwei Jahre  
Erschienen am 17/05/2022

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611 / 75 2405

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Grundgesamtheit*: In Deutschland ansässige Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren.
- *Stichprobe*: 10.000 gereiste und nicht gereiste Personen.
- *Statistische Einheiten*: Personen in Privathaushalten.
- *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet ohne regionale Differenzierung.
- *Berichtszeitraum*: Jeweiliges Berichtsjahr.
- *Periodizität*: Quartalsweise Erhebung der Angaben.
- *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen*: EU-Verordnung über die europäische Tourismusstatistik und EU-Durchführungsverordnung.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- *Inhalte der Statistik*: Angaben zu getätigten Reisen sowie zu soziodemografischen Merkmalen der gereisten und nicht gereisten Personen.
- *Nutzerbedarf*: Europäische Kommission, Tourismusorganisationen, Verbände und Interessenvertretungen, Bildungsbereich, interessierte Öffentlichkeit.

## 3 Methodik

Seite 5

- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Zufallsauswahl von Fest- und Mobilfunkanschlüssen, telefonische Interviews auf freiwilliger Basis.
- *Datenaufbereitung*: Imputation von Merkmalsausfällen und Korrektur unplausibler Angaben.
- *Beantwortungsaufwand*: Circa 7 bis 10 Minuten je Interview.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 5

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Durchschnittlich, da die auf das Bundesgebiet extrapolierten Angaben aufgrund der relativ kleinen Stichprobe nicht in allen Untergliederungen zuverlässige Ergebnisse liefern.
- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler*: Zu vernachlässigen, da aufgrund des Dual-Frame-Ansatzes (Fest- und Mobilfunknetz) bei der Auswahl der Anschlussnummern Verzerrungen vermieden werden.
- *Revisionen*: Die extrapolierten Ergebnisse basieren auf einer randomisierten Stichprobenerhebung. Eine Revision ist daher nicht anwendbar.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 6

- *Aktualität*: Die zentralen Ergebnisse der Statistik werden in der zweiten Jahreshälfte des Folgejahres veröffentlicht, nachdem die Befragung für das vierte Quartal des Berichtsjahres abgeschlossen ist.
- *Pünktlichkeit*: Die Termine für die Veröffentlichung der Ergebnisse und die EU-Datenlieferung werden eingehalten.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 6

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: Die Ergebnisse sind regional nicht differenziert. EU-weit sind sie mit den Ergebnissen anderer EU-Mitgliedsstaaten gut vergleichbar, da diese bei der Erhebung und Aufbereitung die methodischen Vorgaben der Europäischen Union berücksichtigen.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Mit Einführung der EU-Verordnung haben sich die Erhebungsmodalitäten geändert. Seit dem Berichtsjahr 2012 werden die Angaben in gleicher Weise und vom selben externen Dienstleister erhoben und aufbereitet. Damit ist eine hohe zeitliche Konsistenz ab diesem Berichtsjahr gewährleistet. Zuvor wurden die Angaben durch verschiedene Anbieter erhoben, die jedoch keine Mobilfunkanschlüsse berücksichtigt haben.

## 7 Kohärenz

Seite 6

- Im Vergleich mit der angebotsseitigen Tourismusstatistik zeigen die Übernachtungszahlen der Inländer im Inland (Urlaubs- und Geschäftsreisen) eine gute Übereinstimmung.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 6

- *Verbreitungswege*: GENESIS-online über die Destatis-Homepage.
- *Dokumentation der Methodik*: Die Methodik orientiert sich an Vorgaben im Methodenhandbuch für die Tourismusstatistik des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT). Weitere Details sind Kapitel 3 zu entnehmen.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 7

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung wird als „Statistik über die touristische Nachfrage“ (Reiseverhalten) bezeichnet. Mit der freiwilligen Erhebung soll die aktuelle Situation und Entwicklung des Reiseverhaltens der deutschen Bevölkerung abgebildet werden. Die Grundgesamtheit ist die in Deutschland ansässige Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren. Erhebungseinheiten sind etwa 10.000 befragte Personen jährlich.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhoben werden Angaben bei zufällig ausgewählten Personen, die einzeln oder zusammen mit weiteren Personen in Privathaushalten leben.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Statistik beziehen sich auf das gesamte Bundesgebiet und sind räumlich nicht untergliedert.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum umfasst ein Kalenderjahr.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird quartalsweise durchgeführt, die Angaben der Quartale werden dann zu einem Jahresergebnis zusammengefasst. Ausgewählte Merkmale werden nur in dreijährigem Abstand erhoben.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Es existiert keine nationale Rechtsgrundlage zu dieser Statistik. Daher sind die folgenden Regelungen im europäischen Kontext gültig:

- EU-Verordnung Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2011 über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S 17).
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 der Kommission vom 20. Oktober 2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik in Bezug auf den Aufbau der Qualitätsberichte sowie die Datenübermittlung (Abl. L 276 vom 21.10.2011, S.13).

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat)),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben ...

- ... Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
- ... innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Die Telefonnummern sowie – soweit sie erhoben wurden – Namen und Anschriften oder E-Mail-Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

-

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Die Erhebung der Angaben für die Statistik erfolgt auf Basis der Qualitätsstandards des Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM). Die Datenerhebung und -aufbereitung wird vollständig dokumentiert. Ergebnisse eines Pretests und Testdaten werden genutzt, um Erhebungsfehler bei der Hauptstudie auszuschließen. Die InterviewerInnen werden durch ein Supervising-Team betreut. Dieses ist mit den methodischen Anforderungen der Erhebung und der CATI-Befragungstechnik (CATI = Computer Assisted Telephone Interview) vertraut.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität ist durchschnittlich, da aufgrund der relativ kleinen Stichprobe die auf das Bundesgebiet hochgerechneten Angaben nicht in allen Untergliederungen zuverlässige Ergebnisse liefern. Ergebnisse, die auf 20 bis 49 Einzelangaben basieren, werden in Veröffentlichungen als „ungenau“ gekennzeichnet.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Jährlich werden bei ca. 10.000 zufällig ausgewählten Personen ab dem Alter von 15 Jahren telefonische Befragungen durchgeführt, die auf die vier Quartale eines Kalenderjahres aufgeteilt sind. Im Einzelnen werden die folgenden Angaben gemäß Anhang II Abschnitte 1 bis 3 der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 erhoben bzw. bezogen.

a) Zur befragten Person

- *Jahr:* Anzahl, Geschlecht, Alter von Reisenden und Nicht-Reisenden seit dem Berichtsjahr 2012.
- *Alle 3 Jahre zusätzlich:* Hauptgründe für die Nichtteilnahme am Tourismus seit dem Berichtsjahr 2013.

b) Zu Reisen mit Übernachtung(en)

- *Jahr:* Zeitpunkt, Zahl der Übernachtungen, Zielland, Reisegrund, Beförderungsmittel, Art der Unterkunft und Ausgaben seit dem Berichtsjahr 2012.
- *Alle 3 Jahre zusätzlich:* Zahl der Übernachtungen im Inland bei Auslandsreisen, Art des Zielortes und Zahl mitreisender Kinder seit dem Berichtsjahr 2013 sowie Art der Buchung seit dem Berichtsjahr 2014.

c) Zu Tagesreisen im Inland

- *Alle 3 Jahre:* Quartalsweise Anzahl, Reisegrund und Ausgaben seit dem Berichtsjahr 2018.

d) Zu Tagesreisen im Ausland

- *Jahr:* Quartalsweise Angaben zur Anzahl, zum Reisegrund und zu den Ausgaben bezieht das Statistische Bundesamt von der Deutschen Bundesbank seit dem Berichtsjahr 2014.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Für diese Statistik werden die Klassifikationssysteme der europäischen Statistik gemäß EU-Methodenhandbuch (s. Kap 2.1.3) genutzt. Diese beziehen sich beispielsweise auf Angaben zu den Reisedestinationen.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die statistischen Konzepte und die Definitionen zu dieser Statistik sind in der EU-Verordnung „Tourismusstatistiken“ unter <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2011:192:0017:0032:EN:PDF> und im EU-Methodenhandbuch unter <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/3859598/6454997/KS-GQ-14-013-EN-N.pdf> festgelegt.

## 2.2 Nutzerbedarf

Die Angaben der Statistik werden in erster Linie von der Europäischen Union zur Beobachtung der touristischen Nachfrage im EU-Gebiet genutzt. Auf dieser Grundlage werden beispielsweise Entscheidungen über regionale Fördermaßnahmen getroffen. Weitere Nutzer sind Tourismusorganisationen, Verbände und Interessenvertretungen, der Bildungsbereich (Hochschulen, Schulen) und die interessierte Öffentlichkeit.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Im zweijährigen Rhythmus tagt der Fachausschuss „Verkehrs- und Tourismusstatistiken“, der auch über die Statistik zum Reiseverhalten diskutiert. Dieser Fachausschuss ist ein untergeordnetes Gremium des Statistischen Beirates, der das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Für die Erhebung wird eine Stichprobe von zufällig generierten Telefonnummern verwendet. Die Aufteilung der Telefonanschlüsse auf Festnetz- und Mobilfunknummern erfolgt nach einem sogenannten „Dual-Frame-Ansatz“. Die Festnetznummern werden in der Stichprobe nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen geschichtet. Für Mobilfunknummern ist dies nicht möglich. Personen, die in besonderen Einrichtungen (z. B. Gefängnis, Pflegeheim) leben, werden nicht in die Stichprobe einbezogen.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Befragung wird in Form einer CATI-Umfrage für Haushalte (CATI = Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt. Die Auswahl der zu befragenden Person in einem Haushalt erfolgt nach dem sogenannten „Last-Birthday-Verfahren“. Befragt werden also Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind und deren Geburtstag im Vergleich zu den sonstigen Haushaltsbewohnern der letzte im Jahr ist. Die Teilnahme ist freiwillig.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Ergebnisse der Stichprobe werden mit Gewichtungsfaktoren auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Fehlende Angaben werden mittels des sogenannten „Hot-Deck-Verfahrens“ imputiert. Diese Verfahren nutzt Angaben, die bei der Erhebung vergleichbarer Einheiten ermittelt werden.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

-

### 3.5 Beantwortungsaufwand

7 bis 10 Minuten je Interview.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

- Die Ausfallrate ist bei den Merkmalen zu Reiseausgaben am höchsten. Daher können diese Variablen bei der Hochrechnung etwas verzerrt dargestellt werden.
- Männer im Alter von 20-44 Jahren und Frauen im Alter von 15-34 Jahren sind in der Stichprobe leicht unterrepräsentiert. Im Gegensatz dazu sind Personen im Alter von 45-74 Jahren (Frauen mehr als Männer) leicht überrepräsentiert. Auch Single-Haushalte sind etwas überrepräsentiert und 3-Personen-Haushalte sind etwas unterrepräsentiert. Schließlich sind die in Großstädten lebenden Personen leicht überrepräsentiert. Mit Gewichtungsfaktoren werden diese Abweichungen korrigiert.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Variationskoeffizienten für die einzelnen Erhebungsmerkmale schwanken in einem Bereich von etwa 1,5% bis 4%. In Abhängigkeit von den Teilstichprobenumfängen wird die höchste Variation bei der Befragung von Merkmalen zu Geschäftsreisen und die geringste relative Abweichung im Hinblick auf die Hochrechnung bei der Anzahl von Reisen erzielt.

### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- *Quote der Überabdeckung:* In der Auswahlgesamtheit (Menge ausgewählter Telefonnummern) besteht grundsätzlich eine Übererfassung von Mobilfunknutzer im Alter bis 14 Jahren. Diese Übererfassung wird mit einem Gewichtungsfaktor korrigiert, damit die Zusammensetzung der Stichprobe der Zielpopulation (15 Jahre und älter) entspricht.
- *Quote der Antwortausfälle bei Einheiten:* Fragen zu getätigten Reisen: 86,0%, Fragen zur Teilnahme am Tourismus: 86,0%
- *Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen:* 10,3%
- *Imputationsquote:* In nahezu jedem Datensatz gibt es einen oder mehrere imputierte Werte bei insgesamt 31 Merkmalen im Datensatz. Daher ist eine generelle Aussage zur Imputation nicht möglich.

### 4.4 Revisionen

#### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die extrapolierten Ergebnisse basieren auf einer randomisierten Stichprobenerhebung. Eine Revision bereits erhobener Angaben ist daher nicht anwendbar.

#### 4.4.2 Revisionsverfahren

-

#### 4.4.3 Revisionsanalysen

-

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

#### 5.1 Aktualität

Die zentralen Ergebnisse der Statistik werden in der Regel sechs Monate nach Abschluss der Befragung für das vierte Quartal des Berichtsjahres veröffentlicht.

#### 5.2 Pünktlichkeit

Termin für die Lieferung der Ergebnisse an Eurostat ist der 30.6. des Jahres, das auf dem Berichtsjahr folgt. Dieser Termin konnte bisher stets eingehalten werden.

### 6 Vergleichbarkeit

#### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse sind regional nicht differenziert. EU-weit sind sie mit den Ergebnissen anderer Mitgliedstaaten gut vergleichbar, da diese bei der Erhebung und Aufbereitung die methodischen Vorgaben der Europäischen Union berücksichtigen.

#### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit Einführung der EU-Verordnung haben sich die Erhebungsmodalitäten geändert. Seit dem Berichtsjahr 2012 werden die Angaben in gleicher Weise und vom selben externen Dienstleister erhoben und aufbereitet. Damit ist eine hohe Konsistenz der Zeitreihe ab diesem Berichtsjahr gewährleistet. Zuvor wurden die Angaben durch verschiedene Anbieter erhoben, die jedoch keine Mobilfunkanschlüsse berücksichtigt haben.

### 7 Kohärenz

#### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Im Vergleich mit der angebotsseitigen Tourismusstatistik zeigen die Übernachtungen der Inländer im Inland eine gute Übereinstimmung. Weitere amtliche Statistiken mit vergleichbaren Ergebnissen gibt es nicht.

#### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

-

#### 7.3 Input für andere Statistiken

-

### 8 Verbreitung und Kommunikation

#### 8.1 Verbreitungswege

##### Pressemitteilungen

-

##### Veröffentlichungen

-

##### Online-Datenbank

Ein Teil der Daten wird vom Statistischen Bundesamt über die Datenbank GENESIS verbreitet. Dort sind Sie über den folgenden Pfad erreichbar: Datenangebot > Themen > 45 Handel und Instandhaltung, Gastgewerbe, Tourismus > 454 Fachstatistiken Handel, Gastgewerbe, Tourismus > 45413 Reiseverhalten.

##### Zugang zu Mikrodaten

Zur Statistik über die touristische Nachfrage im Tourismus werden Mikrodaten nur in besonderen Fällen bereitgestellt (siehe Kapitel 1.7.1).

##### Sonstige Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Statistik werden auch vom Europäischen Statistikamt (Eurostat) veröffentlicht. Sie sind unter der Web-Adresse <https://ec.europa.eu/eurostat/web/tourism/data/database> abrufbar.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

In einem EU-Qualitätsbericht werden sämtliche qualitätsrelevanten Informationen zur Erhebung und Aufbereitung dokumentiert. Der jährlich aktualisierte Bericht steht auf der Eurostat-Website unter [https://ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/en/tour\\_dem\\_esms.htm](https://ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/en/tour_dem_esms.htm) zur Verfügung.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Die Statistik wird nicht im Veröffentlichungskalender geführt.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

-

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichungen sind ohne Beschränkungen und zum gleichen Zeitpunkt für jedermann frei nutzbar. Sie sind über die Destatis-Hompage (GENESIS online) und zum großen Teil auch in der Eurostat-Datenbank erreichbar.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

-